

Ginka Steinwachs

Der Herzengel des
jüngsten
GeDichts

material zur lesung mit friederike mayröcker bei
den 55. europäischen
wochen in passau unter der ägide
von pankraz freiherr von freyberg
am 14ten 7ten 2007
der visuelle teil meiner poeSIE hing auch als
blick-box und als love-parade im hintergrund der
bühne
und konnte -system allMUSENbeutel nach der
veranstaltung geplündert werden
ein mitschnitt auf CD liegt vor
das war der höhepunkt des schriftstel-
lerinnenjahres 2007

1
da,
siehe da

ist er: im werden, mein erster gedichtband.
er hat jahrelang unter dem schreibtisch auf lauer gelegen.
da dieser aus glas ist, schien er immer durch.
nur ich selbst bekam davon keinen schimmer.
bis zu dem tag, gelobt sei sein datum, wo mich die
liebe erwischt hat. ganz einfach so. beim schlafittchen.
in der ferne. in der fremden sprache. über längen - & breitengrade hin.
da wurde er ernst mit mir, der gedichtband, & stellte die wannfrage.
wenn nicht jetzt, wann dann?
zur verstärkung, der schelm, hatte er sich einen leib - & seelenarzt
geholt, den griechen dr.med. ergazomenos.
der verstand es, nicht lange zu fackeln, sondern drückte mir eine
visitenkarte in die hand, worauf stand:
ich wurde des staunens nicht müde:
dr. med.eros ergazomenos
werktätiger eros
psycho - physiotherapie
grosser wannsee
berlin grüner wald
sprechzeiten: mo - do 18-23:00
& nach vereinbarung.

während ich innerlich noch um fassung rang, rapte er,

love is in the air, trust in love energy, rockte:

celebrate your love.

& mir schien, daß er dafür gut bezahlt würde.

kurzer rede langer sinn.

was blieb mir denn anderes übrig?

mein mund legte hand an die deutsche sprache & das verlieh ihr flügel.

ich will es noch einmal im präsent sagen:

mein mund legt hand an die deutsche sprache & das verleiht ihr flügel.

frage, keineswegs rhetorische frage:

wo ist der ort des geflügelten wortes?

antwort: im gedicht.

dr. ergazomenos, den ich sofort aufsuche, lehrt mich gleich am ersten abend dieses wort gehörig auseinandernehmen.

gedicht sagt er, zielt vom *i * c* h* weg & auf *d*i*c*h* hin.

wer ist dieses dich von gedicht, frage ich zurück?

dieses dich kann sowohl den geliebten wie den leser meinen.

also ist der leser schatten des geliebten?

ja, der leser ist schlemihl seines schattens.

ich schreibe aber nicht für leser, sondern für den geliebten liebSTERN.

gut, sagt dr. eros: nennen wir ihn herrn zengel.

den herrn zengel, sage ich, kenne ich nicht.

dr. eros: noch nicht.

& dann hält er mir eine vorlesung über ein besonderes,

das hellhörige deutsch. ein deutsch, welches den klang

gleichberechtigt neben den sinn stellt. & packt aus:

der herr zengel ist engel.

und ich denke: wie bereits der name sagt.

der herr zengel ist aber auch bengel.

und ich denke: wie bereits der name sagt.

als herzengel -

und ich denke wie bereits der name sagt:

mittelwesen zwischen mensch & engel, bei welchem menschliche stärken & schwächen dominieren.

deshalb hat er sich, so wieder dr. eros, bei bestimmten tupfern auf der palette, den sogenannten farbengeln denke ich,

hilfe gesucht.

sie variieren von blau über rot & gelb bis gold, sind als

optische erscheinungen alltäglich,

kann ja sein, denke ich: aber sind sie auch alltAUGlich?

ja, sagt dr. eros, der meine frage errät & dem ich mich ausgeliefert fühle,

weil ich in der liebe auf seine hilfe angewiesen bin, sie sind ALLtauglich.

und wie muß ich mir das vorstellen?

ein flügel DIESseite, sagt eros trocken, ich lasse den dokortitel einfach weg, ein flügel JENseite.

ich übersetze: ein flügel erde werde erde, ein flügel himmel erreicht.

dann muß mein gedichtband auf dem wege von ich nach dich

auf jeder seite JENseite durchschimmern lassen?

that's it, sagt dr. eros, kassiert, & zwar den vollen satz für privatpatienten.

ich greife tief in die tasche.

liebe ist katapult.

auf dem heimweg jauchzt herr zengel in mir.

sicher nennt der ihn jauchZENGEL.

in seinem hellhörigen deutsch muß herr zengel

einfach jauchZENGEL heißen.

komischer name, komischer kanz, dieser doktor eros.

a rose is a rose is a rose

wird eros is eros is eros .

den gefürchteten todesengel wird er dann wohl als schluchZENGEL

aktenkundig machen.

in seinem hellhörigen deutsch muß der todesengel

einfach schluchZENGEL heißen.

also gut farbengel - panavisionscolorschön -:

sie lachen, sie weinen,

mal aus 7 lagen glück in 7 seligen lagen,

mal aus 7 lagen pech in 7 lagen schwefel heraus.

ich fahre einfach achterbahn mit ihnen, achterbahn des gefühls.

emotion in motion.

& lasse sie dabei in den tagen nach der entdeckung einer neuen erde 20

lichtjahre oder 200 billionen kilometer von uns entfernt, gegenüber von

gliese 581, einmal den blauen planeten umrunden.

kurz: das gedichteschreiben ist für mich erfüllung.

aber, ruft dr. eros mir nach, nachruf dr. eros:

das physikalische problem beim schreiben ist dies, gleichzeitig

raumsonde u---n---d abschußbasis zu sein.

personen der handlung:
frau F
& herr M

merke:

Mann & Frau
& Frau & Mann
reichen an
die Gottheit ran

DIE ZAUBERFLÖTE
Mozart/ Schikaneder

ginka
mir läuft der mund über.
& das herz schlägt ----- die trommel

frau F.

who she is?

who is her?

Sauberfrau & Zauberfrau
typogräfin & emma,
lyrische sibylle & quellfrisches orakel,
tut bei tage dunkel,
was sie bei nacht hell sieht,
geht mit putzmitteln um,
ersteigt treppen,
hilft der nacht beim nachten
& dem tag beim tagen,
zieht sterne auf!
läßt mUnd leuchten!
belichtet sonne!
baut dem himmel
auf dem campingplatz der
erde werde erde sein zelt.
singt mit wind!
bläst auf gras flöte!
geigt DIR was!

hält das ABC in schach,
kost den kosmischen geliebten,
den herrn hMmmm,
trägt in scheuereimern
horizont vor sich her,
läßt ihr herz ausgehen.
zählt silben silbern einmal
von Deins bis unendlICH
& verzählt sich potztausend!
zweimal dabei.
läßt oben schwimmen,
was oben schwimmt.
macht fett augen!
bläst seiten!
laugt leser aus!
schleift diamanten
der sprache lupenpur,
haut rein, braust auf,
wechselt fronten,
macht kombativitätstraining
in sachen druckerschwärze,
hEutet dich, das mit der mode
gehende anziehmännchen,
erklettert stufen, als wetterfrosch,
oktaviert ton,
oberton, om om om,

gibt yogalaute von sich:

Ommmmmmmmmmmm

Hram Hrim Hraum

Hrum Hraim Hrah

dreht schaltknöpfe der chakren,

nach der M-phase die X-tase

frau als himmelsleiter,

scha-manisch.

kürzel
chip-karte

Sauberfrau & Zauberfrau
typo-gräfin & emma
prinTzessin mit den
schmutzigen fingernägeln
köchin & speisebrei
fuego y nieve
feuer im schnee
alarm & glocke
aphrodisiakum & mittel
gegen mückenstiche
spurgerade & schnurstracks
schenke, also bin ich
zahlt bar kasse
in sonnenscheinen,
die frau F

groß **F**

ginka
jetzt gilt es sonne mUnd
& sterne

der mann M

who he is?

who is him?

er ist meinem rücken flügel
triebfeder mit schulterpolster

his intimate majesty

H I M

baumdoktor & reiseführer

world wide voyager

W.W.V. per nissam-roover

wüstenerfahren klettergewandt

stockkünstler, tritt leise auf

schwört aufs hören,

klassikfan & leseotter,

kochgenie & großauge

wie ins auf gerissen, steady camera,

selbstbesieger als selbeigener

minotaurus, gedulderprobt,

pure farbenfreude,

M., edler vom strahl,

sagt lessing.

ah pardon, sagt
heinrich von kleist.
er vor, ich nach.

INwendig wie man sagt
auswendig.

eilbote einzeller eremit,
um auf einen zungenschlag
jeder zungenschlag sahne,
drei Es auf ihn zu eichen.
weites feld & weiches fell,
unisono, familytree & spinnefeind.

G-nußknacker!
celebrating his love!!
producer user juicer
erteilt dauerbrenner, umWarmt,
schließt einen ring um Dich,
löst verspannungen,
läßt Dich aufatmen.
el gran hombre eben.
siehe merkblatt.
siehe bei auf großem bogen.

kürzel
chip-karte

his intimate majesty

H.I.M.

landartist kaltbader

großauge klettermaxe

mann am steuer selbstbesieger

colourfreund bunter tupfer

einzeller eremit, mund- & mutschenk

allmorgendlicher geburtstägler

freundesfreund, der baum bist DU

regenwäldler, segenschirm

ich spann DICH auf,

der mich aufsplinnt:

groß **M**

ginka
jetzt sofort auf die stille
mit pausen & trompeten
durch DICH & dünn

personen der handlung: herr M & frau F

F.: es war seine idee, mit mir das bett zu teilen

M.: & ich muß schon sagen,
wir bettgenossen haben das bett sehr genossen

F.: allein das plumeau. 90% entenfedern
& 10% gänsedaunen.

M.: ein bemerkenswert.

hier ist wirklich platz für ihren zierlichen versfuß

F.: & für seine allerhand

M.: es sind zwei hände. & dann erst das küssen

F.: er meint natürlich das küssen

M.: das klopfkissen

F.: es hat etwas mit herzschatlag & herzschatlägen zu tun

M.: wie poeSIE

(beiseite): die poeSIE ist eine SIE ist eine SIE

ein genuß für nasenlöcher

F.: nasenlöcher?

M.: ein genuß für wangen & backenknochen

F.: wangen & backenknochen?

M.: ein genuß für den mund

F.: er ist sehr sinnlich

(beiseite): er ist ein ER ist ein ER

M.: das ist meine stärke

F.: er ist der sinnlichste ER, der mir in meinem lieben

überhaupt

M.: überhaupt ist gut

F.: begegnet ist. ein emotionalER

M.: der ER

F.: ein gefühlswesen

M.: der ER

F.: gemeint ist der mund

M.: zum beispiel: ich lege feuer

F.: & ich fache es an

M.: sie fegt feuer.

ich habe es nun einmal

F.: nun einmal ist gut

M.: mit diesem plumeau

F.: von der hitze, die wir beide darunter entfachen

gar nicht zu sprechen

M.: backofen ist das wort

F.: Packofen

M.: was packen wir in unsere nächte nicht alles hinein

F.: seite an seite --- seite an seite ---

M.: sie ist mein

F.: ich bin für ihn da

M.: siehe anlage

erster schluß

F.: er ist meinem kuckuck uhr
von den ersten 88 nächten

M.: ist weiter nichts zu berichten

F.: 1o1 nacht, den bericht über 1o1 nacht habe ich
versprochen

M.: unser ineinander hat einen kosmischen bezug

F.: vorspiele sehen in etwa so aus wie

M.: & beim aufstehen denke ich

F.: maskuline sind immer etwas wortkärger als feminine:

ginka
respiras vives sueñas
eliges piensas amas
quieres sientes

liebeR hörerIN,

sprich mit DEINEM haus, DEINER wohnung, DEINEM garten, und wenn da weiter gar nichts ist, dann sprich mit DIR.

DU kannst natürlich auch vertraut mit dem geländer der ohren DEINER/S liebsten reden, der allchymistenküche seines/ihres mundes, fensterfront der augen, balkonen der arme und und und der blase des swimmingpools.

nur sprich und laß mich nicht das letzte wort haben.

lauter letzte worte haben mich.

gsts. biniluz 22 07 03

the closer the communication with
light' nair the greater the distance from the earth the
closer the communication with light' nair the greater
r the distance from the earth the closer the commun
ication with light' nair the greater the distance from
the earth the closer the communication with light' n
air the greater the distance from the earth the closer
the communication with light' nair the greater the
istance from the earth the closer the communicatio
n with light' nair the greater the distance from the ea
rth the closer the com

ginka
plus blue man group

regenbogenengel
farbskala
der blaue engel
l'ange bleu

ich mache heute blau
die berliner polarnacht
ist angebrochen
mein zeigefinger,
denn er ist mir
gegeben,
rührt liebesperlen auf
ne caecus amor
ducitur
ex occultum
ducitur oder ductur?
helfen SIE mir !
ich kann nämlich
kein latein,
nicht mal kirchenlatein,
sonst gehen mir alle
sprachen flüssig
von der zunge.

so etwas:

ein system von grunzern
& zischlauten nennt sich nun

a r t i k u l i e r t e rede

ezra pound

*

ginka

der rote engel
l'ange rouge

vom himmel hoch da komm
ich sonst immer geflogen
heute zu fuß
linker flügel lahm
dafür der rechte aus vOrsehen
mit einer schelle versehen
nun halten mich alle,
die rot sehen,
& bei gelb über die
kreuzung denken
für einen narren.
sie haben recht.
nur die ampel
am gendarmenmarkt
schaltet auf grün.
der blaue engel,
für mich vorbildlich
ist monogRam
ich bin monochROM
was uns verbindet,
ist kosmisches rauschen

er zeigt mit engelszungen
ich singe mit dem zeigefinger
das reine wort:
man könnte meinen, daß
in ihm die nächtliche vernunft
der sterne verborgen ist
& die eines sonnentages
velimir chlebnikow

*

ginka

der gelbe engel
l'ange jaune

dem gelben engel, mir
geht luft aus
jetzt suche ich
einen fahrradladen
um mich wieder aufzu-
p u m p e n.

the greater the distance
from the earth
the closer the communication
with light'n air
angels are inflatables ones
(natürlich auf pump).
ich stehe auf pömps.

polarnacht kuhhorn havelsee
das ist berliner luft
ein zischen,
das mir ausgeht.
ich pfeife auf dem
letzten Doch
denn ihrer ist,
sie küssen noch,

te mando un beso,
das himmelreich,
& wir engel
im liebLOS
haben das nachsehen.

p.s.
mensch möchte
ich sein.

architexta germanica erexit
architexta germanica erexit
architexta germanica erexit
architexta germanica erexi
architexta germanica erex
architexta germanica ere
architexta germanica er
architexta germanica e
architexta germanica
architexta germanic
architexta germani
architexta german
architexta germa
architexta germ
architexta ger
architexta ge
architexta g
architexta
architext
archite
archit
archi
arch
arc
ginka

anschlußbasis der engel

zu ehren von gustav theodor fechners

vergleichender anatomie der engel

am siebenten tage nach

der wiedergewinnung von

ausdruck über den druck

geschrieben & suchstabiert

die anschlußbasis der engel

(wie es in cap canaveral eine abschußbasis

für raketen & weltraumshuttles gibt)

steht in meiner küche.

nein, nicht der küche hier: sie ist zu groß,

der küche dort: die ist klein,

schattig & abgelegen genug,

um lichtwesen anzuziehen.

beLICHTerstatter, autostrahler, aufklärer.

schon immer war der mittelmerraum

für engel als ganzes & deren

vertreter im einzelnen

anziehender als der norden.

dort zum beispiel fällt der kartoffelstern

-

dem kochtopf zum opfer.

dort wird der mond mUnd.
dort sind gedanken dinge.
sie stehen als solche im regal,
jederzeit bereit, aufzufliegen
oder ganz einfach: zu munden.
entsprechend ist die engelanschluß-
basis beschaffen.
SIE tippen auf gravitation,
magnetische felder
technik, die megatonnen von
energie verschlingt.
falsch, ganz falsch.
was engel mögen,
ist die nähe zum eisschrank.
vermutlich ist es auf
ihrem heimatplaneten heiss
& so konnten sie, die engel, mit eis
von franz kraus & gaby merz
aus *sa fabrica de gelats*
07100, sóller, mallorca, balearen,
bereits mehrfach erfolgreich
angelockt, bis ins feinste
engelshaar hinein weiter verfolgt
& nach berlin in die
linienstraße umgeleitet werden.
zweieinhalb flugstunden entfernt,

kein pappenstil,
nur eis am stiel, nur eiNs in der tüte,
carnucho...
& das schmilzt.

p.s.

was die flügel und damit das fliegen der engel betrifft,
so bin ich - ist frau F - zur zeit am umdenken.

in der schwerelosigkeit - vorausgesetzt sie sei eingetreten - fliegt herr M
auch ohne flügel. bilder von schwerelosigkeit aus den medien zeigen
immer wieder das mit ohne = daß & wie es auch ohne flügel geht. nur
mit der zielrichtung (((mein problem beim fliegen))) scheints zu hapern.

jeder seine eigene ginka steinwachs

s c h r e i B E N

s c h r e i B E N als tanz auf dem zu choreographierenden blatt
weisen papiers. die fingerballerinnen gehen auf die spitze. wir beginnen
mit wellenlinien, die irgendwann kreisen. mal kommt ein fisch dazu,
mal ein vogel, kalligramme. der/die eine malt dann ein abc, andere
erfinden, besser: lassen sich finden (von) neuen Suchstaben. selbstlaut
mitlaut. vokal konsonant. komm sonant. wie es weitergeht (in diesem
bühnenbild für DEIN glück) das lehrt die erfahrung. denn die seite ist im
nuN voll. nunc stans.

jede ihre eigene ginka steinwachs

der schreibF L U S S

der schreibF L U S S ist ein strom aus vielen quellen. jeder von uns ist quelle und sobald wir mündlich schriftlich von worten überquellen, einer spricht, einer schreibt, bildet sich der schreibfluss. er reicht über den tropfen der seite, den eimer des buches, die badewanne der bibliothek ins weite und reißt uns mit, solange, bis wir alle kilometerschriftsteller geworden sind. schreibKUNST kommt nicht von können, sondern von müssen. wir müssen uns jetzt zu tinte verSflüssigen, sonst verfestigen wir uns zu papier.

ginka steinwachs

der kartoffelSTERN

oder:::::::::::::::::::

altus hoch gleich tief

für friederike mayröcker

exergue:

es liegt in der natur der sterne zu funkeln

der kartoffelSTERN

ist eine art puffer

zwischen oben & unten.

oben: zeleste atEMsphäre

unten: allchymistenküche

er geht einfach auf

steht als erster da

wie angeknipst

im tiefen blau der

tinten des himmels

- fledermäuse im

schwarzen anzug -

& läßt sich nicht

einschüchtern.

sein licht strahlt.

nein, blinkt.

der mann M im
bett neben frau F
behauptet: er blinzelt uns zu.
wir schliessen augen.
se junco que se dobla
con la brisa y no roble
que se desgarrá con el viento
schLäpfchen zählen!
ein leiser hauch
im weissen gewebe.
der himmel des bettes
an drei seiten zu
nur einmal offen.
da geschieht es
wir können ihn nicht aufhalten
auch ich nicht, als ich
- sterntalAr das nachthemd -
die terrasse betrete
& ein luftschnäppchen hole:
er fällt
er fällt zusehends ab
& tiefer
bald ist er im baum
& damit unter der
gürtellinie des himmels,
die wir zu mittag

weiter schnallen,
nicht die linie, den gürtel.
dann nämlich, wenn er den
kochtopf erreicht, in welchem er,
der stern,
ein lebendiger stern,
püriert wird.
hochkalorig
FETTdeutsch.
so wird er verzehrt.
dieses ungemach
ist aber, soweit ich weiss:
nur bei uns
der V E N U S beschieden.

ginka
rain-dance
oder lady chatterleys
lover*

heute
- sie hÄuten sich -
betanzen herr M
& frau F den regen
- in dieser stadt unüblich -
nackt bei nacht
wie die tropfen vom asphalt
zurückgestossen & gleichsam
hochgehoben werden
(so gesehen bei oberholz
rosenthaler- ecke torstraße)
wobei sich kreise um diverse
zentren bilden,
federn - f - e - d - e - r - n
sie hoch & berühren sich dann:
tanZgenten eines runds,
das in vier herzkammern
das universum einschließt.

*vgl. tagesspiegel, medien, p.32 vom 22.06.07

ginka

B-rain-dance

ohne oder

wörtermeer

unbewußtsee, ein-fluß

rechte & linke gehirnhälfte

kanal---

cortex ---

weltall: grobstofflich

wortall: fein

B-wußtseinszustände:

ringelreihen

reich mir die hand, mein leben

weber/berlioz: invitacion

a la danza

tanz der atome

atemfrequenz

Dich von den atemzügen

einer eintagsfliege

auf die einer schidkröte

zurückschrauben =

M-phase

Dich von der atmung einer schildkröte

auf die einer eintagsfliege

hinaufspiralieren =

X-tase

im liegen können wir fliegen
im liegen können wir f---liegen

f mitlaut, hier in einem ganz
anderen, nämlich:

miteinanderlautsinn

& der mitlaut ist leise

|*****e*****j*****s*****e

schamanisch: ausser DIR

bei DIR selber sein

und im weniger als was

mehr als genug

haben

Inkarnationsvertrag:

§ 1

Du bist Anziehpuppe. was Dich kleidet, sind Gedanken.

§ 2

An der Stelle des Herzens 2 Schläuche, einer voll, einer leer, einer blau, einer rot.

§ 3

Auf & genau unter den Schultern Punkte.
Hier werden Kiele eingesetzt, welche zu Federn werden, wenn Du liebst. Ich nenne sie bei Namen: Triebfedern.

§ 4

Wie alle Anziehpuppen unterscheiden Dich Werk-tage von Sonntagen. An Sonn-& Feiertagen des Lebens, nicht des Kalenders, wirst Du umgezogen.

§ 5

Du mauserst Dich. Dein ganzer Schrank ist voll mit out-fit. Du bist schrankophil.

§6

Wie oft Du umgezogen wirst, hängt von Deinem Verhalten ab. Z.B. Katzen haben 7 Leben & fallen 7 mal vom heissen Blech auf's kalte Dach.

§ 7

Umzüge tun weh. Dabei wird der leere Schlauch voll. Aber auch ein voller Schlauch kann schmerzen.

Herz ist Trumpf. Herz ans Steuer & Du erlebst Wohlfahrt.

§ 8

Häute Dich. Paß Dich dem heute & das heute Dir an. Versuch's immer.

Am Ende bist Du runderneuert wie ein Reifen.

Los. Jetzt.

§ 9

Hüte Dich, andere Anziehpuppen zu schneiden.

Du bleibst sonst an ihnen kleben.

§ 10

Die andere Anziehpuppe ist Dein gegenüber.

Erkenne Dich selbst darin.

§ 11

Je mehr Du Dich dem Gedankenflughafen
näherst, desto wichtiger wird Dir das Ausbügeln
von Gedankenfalten.

§ 12

Die Existenz auf dieser Erde ist Trampolin,
Trampolin, Trampo-line & Trampolinie für den
Aufschwung ins

§ 13

Himmel erreicht.